

Favoriten entthronen Titelverteidiger

Regen Zuspruch fand auch die fünfte Auflage des im Jahre 2008 ins Leben gerufenen Tischtennis-Familienturniers des SV Blau-Weiß Dachwig/Döllstädt. Am Karfreitag starteten in der Dachwiger „Sporthalle am Stadion“ 32 Zweiermannschaften, bei denen beide Spieler/-innen aus einer Familie stammen mussten. Insgesamt 30 Vereine waren in den beiden nach Spielstärke angesetzten Turnieren vertreten. Die Teilnahme von insgesamt acht Landesligaspielerinnen und -spielern sowie einer Vielzahl Bezirksligaakteuren hatte schon im Vorfeld ein hohes Niveau versprechen lassen. Mitspieler und Zuschauer konnten dann auch den einen oder anderen spektakulären Ballwechsel beobachten und zollten respektvoll Beifall.

Im B-Turnier waren die Neu-Tabarzer Franz Freisens und Heide Zimmermann nicht aufzuhalten und ließen sich auch nicht von der vermeintlich ausgeglichensten Mannschaft, der Gisperleber Sohn-Vater-Kombination Christian und Armin Mauerhoff, von der Siegerstraße abbringen.

Im A-Turnier hatten es die Titelverteidiger Roman und Sigurd Lankisch (SV Schott Jena / SV Blau-Weiß Dachwig) diesmal mit noch härterer Konkurrenz zu tun als in den Vorjahren. Während sich die hartnäckigste Gegnerschaft der letzten Turniere ebenfalls wieder in die Teilnehmerliste eingetragen hatte, sollten diesmal die erstmals startenden Brüder Steffen und Michael Henich (SF Leubingen / SV Frohdorf/Orlishausen) von der Papierform her der eindeutige Favorit sein. In den Vorrundenspielen gaben sich dann die jeweils gesetzeten Mannschaften auch keine Blöße und siegten souverän. Im ersten Spiel der Endrunde trafen die Titelverteidiger Lankisch auf die Vorjahreszweiten Bert und Christoph Bilke (TTC Oberbösa). Hatte Vater Lankisch vor Jahresfrist noch gegen Sohnmann Bilke den Kürzeren gezogen, konnte er diesmal souverän den Spieß umdrehen und eine 2:0 - Führung sichern (Endergebnis 2:1). Am Nachbartisch fegten Henich / Henich gleichzeitig die ambitioniert gestarteten Brüder Florian und Sebastian Lüdecke (SV Francke 08 - Sachsen/Anhalt) vom Tisch. Während in der zweiten Runde die Brüder Henich auch mit Bilke/Bilke kurzen Prozess machten, gelang den Brüdern Lüdecke die Revanche aus den Vorjahren gegen Lankisch/Lankisch und siegten 2:1. Damit war eine Vorentscheidung gefallen, denn nun mussten Lankisch/Lankisch 3:0 gegen Henich/Henich gewinnen, um den Titel erfolgreich zu verteidigen. Im sehenswertesten Match des Tages rang Roman Lankisch seinen Kontrahenten Steffen Henich 3:2 nieder. Alles schien wieder offen, doch Sigurd Lankisch fand nie ins Spiel gegen Michael Henich und verließ verdientermaßen mit 1:3 als Verlierer den Tisch. Selbst im abschließenden (bedeutungslosen) Doppel zeigten alle vier Akteure in ihrem jeweils zwölften Spiel des Turniers noch einmal ihr volles Können. Nachdem Lankisch/Lankisch dieses Doppel mit 3:2 erfolgreich gestalteten und somit Henich/Henich mit 2:1 besiegten, konnten sie erhobenen Hauptes ihrem Gegner zum Turnierge winn gratulieren und den vom ältesten Vereinsmitglied, Otto Hamsch, selbstgefertigten Siegerpokal überreichen.

Fazit: Gelungene Veranstaltung, die auf Wiederholung hoffen lässt!

Turnier A (Endrunde um die Plätze 1-4)

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Henich, Steffen / Henich, Michael
(SF Leubingen / SV Frohdorf-O.) | 25: 8 Sätze; 7:2 Spiele |
| 2. Lankisch, Roman / Lankisch, Sigurd
(SV Schott Jena / SV Blau-Weiß Dachwig) | 21:17 Sätze; 5:4 Spiele |
| 3. Lüdecke, Florian / Lüdecke, Sebastian
(SV Francke 08) | 17:27 Sätze; 5:4 Spiele |
| 4. Bilke, Bert / Bilke, Christoph
(TTC Oberbösa) | 5:26 Sätze; 1:8 Spiele |

Turnier B (Endrunde um die Plätze 1-4)

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Freisens, Franz / Zimmermann, Heide
(Tabarzer SV) | 22:13 Sätze; 7:2 Spiele |
| 2. Mauerhoff, Chriatian / Mauerhoff, Armin
(TSV Motor Gispersleben) | 21:12 Sätze; 6:3 Spiele |
| 3. Linz, Felix / Linz, Michael
(Ohrdrufer SV) | 12:20 Sätze; 3:6 Spiele |
| 4. Spengler, Tobias / Rönnpagel, Diana
(TTV Waltershausen) | 11:21 Sätze; 2:7 Spiele |

Detaillierte Ergebnisse finden sich unter www.BWDachwig.de.vu

TA 12.04.2012

Henich-Brüder entthronen Vorjahressieger

Tischtennis-Duo siegt beim Familien-Turnier

Erfurt. Souverän wurden die Brüder Steffen und Michael Henich (Leubingen/Frohdorf/Orlishausen) beim Familien-Tischtennis-Turnier des SV Dachwig ihrer Favoritenrolle gerecht. Erstmals am Start, entthronten beide die Vorjahressieger Roman und Sigurd Lankisch (Schott Jena/Dachwig).

Nachdem sich die Henich-Brüder im A-Turnier beschwerdefrei in die Endrunde gespielt hatten, lieferten sie in der zum Abschluss ein sehenswertes Duell mit den letztjährigen Siegern. Während „Junior“ Roman Steffen Henich 3:2 besiegte, schlug Bruder Michael mit einem 3:2 Sigurd Lankisch und machte den Premierensieg klar.

Im B-Turnier behaupteten sich Franz Freisens und Heide Zimmermann (Tabarz). Armin und Christian Mauerhoff (TSV Gispersleben) wurden Zweite.

„Eine gelungene Veranstaltung, die auf eine Wiederholung hoffen lässt“, lautete das Fazit von Mitorganisator Sigurd Lankisch. Er spielte damit zum einen auf den großen Zuspruch von 32 Teams an und zum anderen auf das gestiegene sportliche Niveau. Bei der fünften Auflage des 2008 ins Leben gerufenen Turniers, bei dem die Spieler eines Teams aus einer Familie stammen müssen, gingen acht Landesliga-Akteure sowie eine Vielzahl von Aktiven aus der Bezirksliga an die Tische.

NAMEN & ZAHLEN

Familieturnier des SV Dachwig, Endstand, A-Turnier (Endrunde): 1. Steffen Henich/Michael Henich (Leubingen/Frohdorf-O.) 25:8 Sätze, 7:2 Spiele; 2. Roman Lankisch/Sigurd Lankisch (Schott Jena/Dachwig) 21:17, 5:4; 3. Florian Lüdecke/Sebastian Lüdecke (Franken) 17:27, 5:4, 4. Bert Bilke/Christoph Bilke (Oberbösa) 5:26, 1:8. **B-Turnier (Endrunde):** 1. Franz Freisens/Heide Zimmermann (Tabarzer SV) 22:13, 7:2 Spiele; 2. Christian Mauerhoff/Armin Mauerhoff (Gispersleben) 21:12, 6:3; 3. Felix Linz/Michael Linz (Ohrdruf) 12:20, 3:6; 4. Tobias Spengler/Diana Rönnpaigel (TTV Waltershausen) 11:21, 2:7.